



Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin
Postfach 15 51, 16803 Neuruppin

Ortsteile nach Gebietsänderungsvertrag vom 05.12.1993

Alt Ruppin, Buskow, Gnewikow, Gühlen-Glienicke, Karwe, Krangen, Lichtenberg,
Molchow, Nietwerder, Radensleben, Stöffin, Wulkow, Wuthenow

Bereich: Büro des Bürgermeisters
Presse Sprecher / Öffentlichkeitsarbeit

Auskunft erteilt: Herr Andreas van Hooven

Haus/Zimmer: 3.19

E-Mail: andreas.van.hooven@stadtneuruppin.de
Nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur!

Telefon: 03391-355186

Telefax: 03391-355122

Datum: 27. Juli 2008

Grußwort des Bürgermeisters Jens-Peter Golde zum 18. Treffen des Heimatkreises Züllichau- Schwiebus

– es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Odwazny, sehr geehrter Herr Bürgermeister Bekiz, verehrter Herr Wangnick, verehrter Herr Reimann, liebe Mitglieder des Heimatkreises Züllichau-Schwiebus,

zum 18. Mal trifft sich Ihr Heimatkreis hier im Seehotel Gildenhall am schönen Ruppiner See. Als Bürgermeister von Neuruppin freut es mich ganz besonders, dass Sie die Heimatstadt von Theodor Fontane und Karl-Friedrich Schinkel zum wiederholten Male für Ihr Treffen ausgewählt haben.

Der Heimatkreis Züllichau-Schwiebus lebt das freundschaftliche Miteinander zwischen Polen und Deutschen auf beispielhafte Weise vor. Die große Zahl von rund 600 Besuchern zeigt deutlich, wie wichtig die Beziehung zur alten Heimat auch nach Jahrzehnten noch ist.

Wenn auch der Verlust der Heimat für viele bis heute schmerzhaft Erinnerungen hinterlässt, so ist der Anblick der positiven Entwicklung zahlreicher Kommunen in Polen für Sie und die Einwohner dennoch eine Genugtuung. Das westliche Polen entlang der Oder entwickelt sich in den letzten Jahren mit großen Schritten. Es kann durchaus ein Trost sein, zu sehen, wie schön sich ehemalige Heimat heute positiv verändert.

Mir wird das immer wieder bewusst, wenn ich unsere verdiente Bürgerin Ruth Preuß sehe, die von Neuruppin aus den Kontakt zum polnischen Babimost und der Region ihrer Heimat Anfang der 90er Jahre aufgebaut hat. Mittlerweile sind wir Partnerstädte und besuchen uns gleich mehrere Male im Jahr.

So sind die Landfrauen und Seniorengruppen aus beiden Städten regelmäßig gute Gastgeber füreinander, und in den letzten Jahren sind intensive Beziehungen zwischen unseren Schulen und auch auf sportlicher Ebene entstanden. Unser Jugendbeirat ist zu Gast in Babimost gewesen, wir gestalten

Hausanschrift:	Telefon:	Telefax:	Bankverbindungen:	
Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin Karl-Liebknecht-Straße 33/34 16816 Fontanestadt Neuruppin	(0 33 91) 355-0 / 355-5 E-Mail: stadt@stadtneuruppin.de Nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur!	Zentrale (0 33 91) 355-7 89	Sparkasse Ostprignitz-Ruppin BLZ: 160 502 02 Kontonummer: 1730 004 543	Deutsche Bank Neuruppin BLZ: 120 700 00 Kontonummer: 3 501 624

zweisprachige Kochbücher miteinander, tauschen uns kulturell aus – kurzum: Wir machen Ihnen, meine sehr verehrte Damen und Herren, einiges nach.

Die deutsche-polnische Geschichte hat einen schwierigen Verlauf genommen, und wir können diesen regen Austausch erst seit einigen Jahren wieder miteinander pflegen. Das ist ein hohes Gut und eine hohe Verantwortung, der wir gerecht werden müssen. Für Sie, meine verehrten Damen und Herren, wird diese Verantwortung schwerer wiegen, als für Menschen, die den schmerzlichen Verlust der eigenen Heimat nicht erlebt haben.

Ich danke Ihnen daher ganz besonders, dass Sie den Kontakt zu den polnischen Nachbarn und Freunden pflegen und wir Herrn Odwazny und Herrn Bekiz heute als Gast begrüßen dürfen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches und angenehmes Wiedersehen und angeregte Gespräche hier im Seehotel Gildenhall.